

1 **Arbeitsprache Deutsch in der EU.**

2 **- Deutsch als gleichberechtigte Arbeitssprache durchsetzen**

4 **Beschluss**

6 In den 28 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) gibt es 24 verschiedene Amtssprachen und
7 drei offiziell verwendete Alphabete. Die Europäischen Institutionen übersetzen alle Dokumente mit
8 Rechtskraft in alle 24 Amtssprachen. Die Kommission verwendet jedoch im internen Gebrauch nur
9 drei Arbeitssprachen: Dies sind Englisch, Französisch und Deutsch. Die Amts- und Arbeitssprachen
10 der EU sind in den Art. 55 EUV, 358 AEUV und 225 EAGV geregelt.

11 Für die Arbeitspraxis innerhalb der Organe der Union ist aus Kosten und Effizienzgründen ein
12 Dolmetschen bzw. eine Übersetzung nicht immer möglich. Englisch hat sich zur wichtigsten
13 Arbeitssprache entwickelt, da es unter Mitberücksichtigung von Fremdsprachenkenntnissen von
14 etwa jedem zweiten Europäer gesprochen wird. Deutsch wird in der internen Praxis der Organe der
15 Union weit weniger verwendet, obwohl es mit knapp 20 % bei Weitem die häufigste Muttersprache
16 darstellt.¹ Darüber hinaus sprechen über 10 % der Europäer Deutsch als Fremdsprache; das heißt
17 insgesamt rund 30 % der EU-Bürger sprechen Deutsch.

18 Zum Vergleich: Englisch ist mit 47 % die meistgesprochene Sprache in der EU (13 % Muttersprache,
19 34 % Fremdsprache), Französisch liegt mit 23 % Verbreitung sogar hinter Deutsch nur auf Platz drei
20 (12 % Muttersprache, 11 % Fremdsprache).² Vor dem Hintergrund des bevorstehenden EU-Austritts
21 Großbritanniens, mit seinen knapp 65 Mio. Einwohnern, wird die Stellung der Deutschen Sprache
22 nochmals erheblich gestärkt.

23 Entgegen aller Vorgaben und Vereinbarungen, tritt jedoch in der externen Kommunikation der EU-
24 Organe nach wie vor eine Benachteiligung von deutschsprachigen EU-Bürgern – muttersprachlich
25 oder fremdsprachlich – auf, sofern sie nicht auch fließend Englisch und Französisch sprechen. So
26 werden wirtschaftsrelevante Daten, wie z.B. die Protokolle zu den TTIP-Verhandlungen, fast
27 ausschließlich in Englisch und Französisch veröffentlicht. Die EU-Wirtschaftsdatenbanken arbeiten
28 vorwiegend mit diesen Sprachen und selbst die 240.000 Ausschreibungen der EU-Kommission
29 erscheinen zunächst nur in Englisch und Französisch. Hier sind kleine und mittlere Betriebe stark
30 benachteiligt, weil sie die umfangreichen und mit schwierigen Fachwörtern versehenen Texte in der
31 Regel erst kostenpflichtig übersetzen lassen müssen, um am Verfahren teilzunehmen.

32 **Die Jahreshauptversammlung hat am 24. September 2016 in Niebüll hat daher beschlossen:**

34 Die Junge Union Nordfriesland fordert:

- 36 • Eine gezielte Förderung von und Zusammenarbeit mit Institutionen und Organisationen für die
37 deutsche Sprache im In- und Ausland. Ziel ist eine bessere Vermittlung und Umsetzung von
38 Wissen über die deutsche Sprache.
- 39 • Die CDU-geführte Bundesregierung soll verstärkt dafür Sorge tragen, dass der Verbreitung und
40 Pflege der deutschen Sprache im Ausland ein höherer Stellenwert eingeräumt wird.

¹ Scherb, Amts- und Arbeitssprachen der EU (2012)

² Bundesregierung.de, Sprachenregelung in EU-Organen (2013)

- 41 • Die Bundesregierung möge sich vehement für die Stärkung der deutschen Sprache auf
42 europäischer Ebene einsetzen.
- 43 • Die Bundesregierung möge sich noch stärker und endlich konsequent für die vollständige und
44 ausnahmslose Gleichberechtigung von Deutsch als Dritter Arbeitssprache neben Englisch und
45 Französisch einsetzen.
- 46 • Die Bundesregierung soll dafür Sorge zu tragen, dass Deutsch bei allen Veröffentlichungen,
47 Datenbanken, Standards, Konferenzen und Ausschreibungen den Sprachen Englisch und
48 Französisch gleichgestellt wird.
- 49 • Die Bundesregierung möge durchsetzen, dass bei unzureichenden Deutschkenntnissen der
50 aktuellen EU-Beschäftigten, entweder die Mitarbeiter entsprechend geschult werden. oder
51 Ersatzarbeitskräfte eingestellt werden.